

WESTSAHARA | SPANIEN

Aziza Brahim

SEEBÜHNE SO 9. August | CHF 39.–

KONZERT Sahara Soul

Der neue Stern am Desert-Blues-Himmel heisst Aziza Brahim. Auf ihrem jüngsten Album «Soutak» (Deine Stimme) leiht die Sängerin ihre Stimme dem Volk der Sahraouis und dessen Kampf um Anerkennung. Geboren in einem Flüchtlingslager in Westsahara, gelangte Aziza Brahim in den Neunzigerjahren nach Kuba, wo ihr jedoch ein Musikstudium verweigert wurde. Zurück in ihrer Heimat, machte sie Musik auch ohne Studium und gewann 1995 den National Song Contest der Demokratischen Arabischen Republik Sahara. 2000 zog sie nach Spanien und fand mit ihrer Band schnell Anerkennung in ganz Europa. In ihren Songs vereint Aziza Brahim malische, spanische, afro-kubanische und anglo-europäische Einflüsse, dennoch sind ihre musikalischen Wurzeln in der Klangwelt der Sahraouis nie zu überhören. «Ihre Ausdruckskraft und die Ver-

bindung von politischem Kampf mit intimen Momenten erinnern an die Trauer und die Kraft von Billie Holiday», schrieb das französische Magazin *Les Inrockuptibles*. Unterstützt von ihren hervorragenden spanischen Musikern bringt Aziza Brahim mit ihrer kräftigen, warmen Stimme und ihrem Engagement alles mit, was es braucht

für einen unvergesslichen Konzertabend auf der Seebühne. Und wer weiss – vielleicht weht ja gar ein leichter Saharawind über den See. (ron)

MIT Aziza Brahim (Stimme, Tabal), José Mendoza Garcia (Gitarre), Ignasi Cussó Rius (Gitarre), Guillem Aguilar Nolis (Bass), Nicolás Roca Gómez (Perkussion) | FOTO J.-Ch. Aray



ÖSTERREICH | SLOWENIEN | SCHWEIZ

Otto Lechner & Wiener Zieharmoniker

featuring Hans Hassler und Fränggi Gehrig



SEEBÜHNE SO 16. August | CHF 41.–

KONZERT

Otto Lechner, der legendäre blinde Akkordeonist aus Wien, hat in den letzten zwanzig Jahren allein und in verschiedensten Formationen musiziert. 2010 gründete er zusammen mit sei-

nem slowenischen Accordion-Tribe-Kollegen Bratko Bibič die Wiener Zieharmoniker: rund 15 Musikerinnen und Musiker unterschiedlichster Genres, deren einzige Gemeinsamkeit darin besteht, Akkordeon zu spielen, egal ob mit Knöpfen, Tasten, chromatisch oder diatonisch. Für den Auftritt auf der Seebühne treten die Wiener «nur» zu zwölft an, haben dafür zwei Schweizer Akkordeon-Virtuosen zu Gast: Hans Hassler und Fränggi Gehrig, denen beiden der Ländler über alles geht. So vielfältig das Personal, so facettenreich und unterschiedlich sind die Kompositionen: Experimentelles steht neben Gefälligem, Mitreissendes neben Melancholischem, Volksmusikalisches neben Rockigem. Und das Schönste daran: Die Musikerinnen und Musiker haben spürbar Spass an der Sache und spornen sich gegenseitig zu ausgelassenen Passagen und improvisatorischen Höhenflügen an. Freuen Sie sich auf ein grandioses musikalisches Alpenpanorama! (ron)

AN DEN ZIEHARMONIKAS Otto Lechner, Bratko Bibič (Leitung), Walter Czipke, Atanas Dinovski, Maria Döchler, Ingrid Eder, Heidelinde Gratzl, Franz Haselsteiner, Tino Klissenbauer, Paul Schubert, Maria Stättin, Florian Zack | GÄSTE Hans Hassler (Akkordeon) und Fränggi Gehrig (Schwyzerörgeli) | FOTO Viktor Brazdil

Veranstaltet in Zusammenarbeit mit dem Festival Alpentöne 2015.